

## [Umwelttipp



### Kurz geduscht statt lang gebadet

Bei der täglichen Körperhygiene lassen sich Wasser, Energie und Geld sparen. Im Vergleich zu einem Vollbad (etwa 140 Liter Wasser) fließt beim Duschen deutlich weniger Wasser durch die Leitung. Zusätzlich kann man mit einem Sparduschkopf den Wasserverbrauch reduzieren und natürlich mit einer kürzeren Duschzeit!

## Burgrain



### Ökumenischer Seniorennachmittag in Burgrain

Was haben unsere Mütter gemacht bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit? – Alte Hausmittel.

**Donnerstag 11. November, 14:30** im Gemeindehaus Burgrain mit Pfrn. Irene Konrad.

## WOCHENSPRUCH

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21



## EXKURSIONSAHRT

### Auf der Spur der Römer zur Therme Kohlhunden und auf den Auerberg

Diesmal ist es eine Fahrt, die vordergründig die Zeit der Römer im Alpenland aufzeigt, weil wir die jüngst entdeckten römischen Thermen und Rustico-Anlage bei Markoberdorf besuchen und ausgiebig die römischen Vermächtnisse auf und um den Auerberg erkunden werden.

Wir fahren mit einem Reise-Bus von Ferienglück, die Fahrtkosten werden unter den Teilnehmern aufgeteilt.

Referentin Henny Schübel

SO., 07.11.21 von 10.00–18.00 Uhr

Treffpunkt:

Partenkirchen am Rathausplatz  
Anmeldung 08821 58501 (Katholisches  
Kreisbildungswerk) Kurs-Nr. 4186



## PFARRAMT

### Öffnungszeiten

🕒 Di & Do 10:00–12:30 Uhr

🕒 Mi 13:00–15:00

### Kontakt

☎ 08821/95230

✉ pfarramt.garmisch-  
partenkirchen@elkb.de

😊 www.gapa-evangelisch.de

📍 Hindenburgstraße 39a  
82467 Garmisch-Partenkirchen

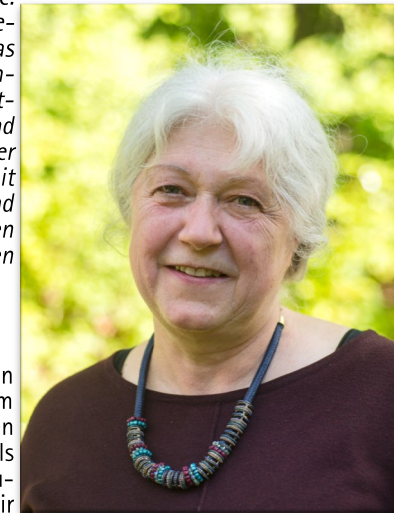
24. Oktober 2021

# Gemeindewoche



*Jesus sprach zu seinen Jüngern: Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein. (Matthäus 10, 34–39)*

## ANgedACHT



Na Bravo!

Hat es zur Zeit Jesu schon Corona gegeben? Oder warum haben sich die Menschen damals „entzweit“. Wie wir als Christen und Atheisten zusammenleben, das kriegen wir ja mittlerweile ganz gut hin. Und in vielen Fällen klappt es sogar zwischen Moslems und Christen ganz gut. Aber was sich da in unserer Gesellschaft im Moment zwischen Geimpften und nicht-Geimpften abspielt, das trägt manchmal schon fast religiöse Züge. Und sagt nicht Jesus selbst an anderer Stelle: „Meine Frieden gebe ich Euch!“ Johannes 14,27. Und Paulus schreibt an die Gemeinde in Rom: „Seid eines Sinnes untereinander.“ (Römer 12,16)

Wie – um Himmelswillen ist also dieses Wort zu verstehen? Und was hat es mit unserer vertrackten Situation zu tun? – Ich meine, es geht hier nicht darum, wie wir mit einer Krankheit um gehen, sondern wie wir unser Leben auf Gott hin ausrichten. Um die große Kompassausrichtung unseres Lebens. Im Zusammenleben mit anderen Menschen müssen wir Kompromisse schließen. Die Alternative ist Diktatur oder Einsiedelei. Menschen sind unterschiedlich und haben auch immer unterschiedliche Meinungen.

Es geht darum, wie ich mein Leben gestalte. Ob ich bereit bin Gewohnheiten zu ändern, eingefahrene Gleise verlasse und Bindungen lösen kann. Der letzte Vers aus unserem Text ist wichtig:

*Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinewillen, der wird's finden.*

Wie das ausschauen kann, sein Leben gewinnen und verlieren, dazu gibt es viele wunderbare Geschichten, nicht nur in der Bibel, aber eben auch hier: Abraham, der alles verlässt und „einfach“ auszieht in ein Land, das Gott ihm verheißt. Der blinde Bartimäus, der alles stehen und liegen lässt, sich aufrappelt und zu Jesus hin tappt. Oder auch das Kinderbuch von Klaus Kordon „Die Reise zur Wunderinsel“, wo die

### Wer sein Leben findet

Eltern eines totkranken Mädchens alles aufgeben, wofür sie gelebt und gearbeitet haben, um ihrem Kind den letzten großen Wunsch zu erfüllen. Und so – und nur so – finden sie ihr Leben.

Wo will ich hin mit meinem Leben? Was brauche ich wirklich? Was muss ich loslassen? Was muss ich ändern? Um diese Fragen geht es. Und hier kann es manchmal wirklich nötig sein, harte Schnitte zu machen. Aber für den Alltag, für unser Zusammenleben, da braucht es immer wieder gute Kompromisse. Albert Camus bringt es auf den Punkt:

Hebt euch eure Prinzipien für die wenigen Augenblicke im Leben auf, in denen es auf Prinzipien ankommt. Für das meiste genügt ein wenig Barmherzigkeit.“

Pfarrerin Irene Konrad

## GOTTESDIENSTE

- 31.10. 09:00 **GOTTESDIENST HEILANDKIRCHE**  
mit Pfrn. Irene Konrad & Petra Hoffmann, Orgel
- 31.10. 10:30 **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST JOHANNESKIRCHE**  
mit Pfr. Josef Konitzer, Pfr. Martin Dubberke  
& Petra Hoffmann, Orgel

## VERANSTALTUNGEN

- 26.10. 14:30 **GEMEINDE- UND GÄSTETREFF** mit Sieke Willer  
"Herr es ist Zeit, der Sommer war sehr groß" (Rilke) mit  
Pfarrerin Uli Wilhelm
- 03.11. 14:00 **BEWEGEN UND SEGEN** mit Pfrn. Uli Wilhelm  
Wandern auf interessanten Wegen. Impulse zum Nach-  
denken. Festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Klei-  
dung erforderlich! **Für Rückfragen:** Tel. 0175 – 418 90 87
- Treffpunkt: Heilandkirche Oberau

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekten am 17.10.2021  
50% Erwachsenenbildung  
50% Eigene Gemeinde

Unser Spendenkonto:  
Kreissparkasse Ga.-Pa.  
IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04  
BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre  
Kollekten und Spenden  
vom 13.10. bis 19.10.

**Gesamt**  
**1068,42 €**



## GESUCHT

Seit über 20 Jahren besteht der Fair Weltladen in der Ludwigstraße 59.

Unser ehrenamtliches Team – stets voller Einsatz für den Fairen Handel – sucht ehrenamtliche Verstärkung.

Machen Sie mit als **ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in** im Weltladen Partenkirchen und unterstützen Sie durch Ihr Engagement den Weltladen und somit den fairen Handel.

Wir arbeiten einige Stunden in der Woche. Die Termine sind flexibel aussuchbar.

Bei Interesse bitte melden unter:

☎ 08821–947394

oder

☎ 08821–56137



## PARTENKIRCHNER

### Abendgespräche

Nicht Pfarrer Hagers Weggang, auch Corona hat dazu beigetragen, dass unsere traditionsreiche Veranstaltung ins Stocken geraten ist. Herr Wipfelder, Herr Dr. Greive und Pfrn. Konrad, wollen nun eine Wiederbelebung starten. Die Planung ist allerdings noch nicht so weit gediehen, dass wir hier konkrete Angaben machen können. Aber so viel schon vorweg: Es geht weiter! Behalten Sie Gemeindefache, Schaukästen, Website, Presse im Blick.



## Getauft

Konstantin Robert Lau  
Julius Niemann  
Luisa Michelle Ehrhardt

## Wir trauern um

Christa Lorenz, 81



## Diamantene Trauung

Eheleute Pfennig



## Seelsorge-Notruf

0170–245 6565